

Wir nehmen wahr, dass uns derzeit zahlreiche inhaltlich gleichlautende beziehungsweise sehr ähnlich formulierte Zuschriften zu diesem Anliegen erreichen. Um alle Absenderinnen und Absender gleich zu behandeln, beantworten wir diese Schreiben einheitlich. Die Anzahl gleichartiger Zuschriften führt dabei nicht zu einer Änderung der Bewertung oder der bestehenden Entscheidungssituation. Über die Priorisierung der hierfür zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wird im Rahmen der politischen Entscheidungsprozesse entschieden.

Wir mussten den großen Spielturm leider sperren, da eine Überprüfung ergeben hat, dass aufgrund von Schäden die Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Der Spielturm muss dementsprechend rückgebaut werden. Aufgrund des unvorhersehbaren Schadens war bisher keine Ersatzmaßnahme vorgesehen und ist momentan leider auch nicht möglich. Nach Rückmeldung unserer Planungsabteilung liegt für den Raketenspielplatz derzeit noch keine konkrete Neuplanung vor. Der Spielplatz ist jedoch fest in unserer Bedarfsliste vermerkt; sobald personelle Kapazitäten frei werden, nehmen wir die planerische Überarbeitung zeitnah in Angriff.

Das Thema des Raketenspielplatzes haben wir dabei besonders im Blick und werden es selbstverständlich wieder aufgreifen, sobald eine Umsetzung möglich ist. Aufgrund der aktuellen Haushaltssicherung stehen uns leider derzeit auch keine finanziellen Ressourcen für eine Reparatur zur Verfügung.

Dies bedauern wir sehr. Sie können versichert sein, dass wir unter anderen Rahmenbedingungen gerne anders handeln würden.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Eßrich
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Prozess-/ Projektmanagement

Stadt Karlsruhe
Gartenbauamt
Lammstr. 7a
76133 Karlsruhe